

Bericht

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Antrag der Bundesregierung
– Drucksachen 21/3206, 21/3627 –**

**Fortsetzung des Einsatzes bewaffneter deutscher Streitkräfte – Stabilisierung
sichern, Wiedererstarken des IS verhindern, Versöhnung in Irak fördern**

**Bericht der Abgeordneten Dr. Sebastian Schäfer, Christian Haase, Jürgen
Koegel, Esther Dilcher und Sascha Wagner**

Mit dem Antrag bittet die Bundesregierung den Deutschen Bundestag, der von der Bundesregierung am 10. Dezember 2025 beschlossenen Fortsetzung des Einsatzes bewaffneter deutscher Streitkräfte – Stabilisierung sichern, Wiedererstarken des IS verhindern, Versöhnung in Irak fördern – zuzustimmen.

Die einsatzbedingten Zusatzausgaben für die Fortsetzung des Einsatzes bewaffneter deutscher Streitkräfte – Stabilisierung sichern, Wiedererstarken des IS verhindern, Versöhnung in Irak fördern – werden für den Zeitraum 1. Februar 2026 bis 31. Januar 2027 voraussichtlich insgesamt rund 109 Mio. Euro betragen und aus dem Einzelplan 14 Kapitel 1401 Titelgruppe 08 bestritten. Hiervon entfallen auf das Haushaltsjahr 2026 rund 100 Mio. Euro und auf das Haushaltsjahr 2027 rund 9 Mio. Euro. Für die einsatzbedingten Zusatzausgaben ist im Bundeshaushalt 2026 bzw. wird im Rahmen der Aufstellung des Bundeshaushalts 2027 jeweils im Einzelplan 14 Vorsorge getroffen

Der Haushaltsausschuss hält den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und Die Linke für mit der Haushaltsslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Auswärtigen Ausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Berlin, den 14. Januar 2026

Der Haushaltsausschuss**Lisa Paus**

Amtierende Vorsitzende

Dr. Sebastian Schäfer

Berichterstatter

Christian Haase

Berichterstatter

Jürgen Koegel

Berichterstatter

Esther Dilcher

Berichterstatterin

Sascha Wagner

Berichterstatter

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.